



*Zum Haupthaus der Baumannstelle liegt derzeit kein Foto vor.  
Dieses Bild zeigt die um 1856 erbaute Mühle um das Jahr 1900.*

*Zur Baumannstelle Oyten 6 gehörte als Nebenhaus Nr. 6f auch eine Windmühle. Sie stand nicht beim Haupthaus, sondern auf einer Anhöhe am Ende des Mühlenwegs, neben der "Bremen-Harburger Chaussee", heute etwa Mühlenweg 4. Nach der Aufgabe der Baumannstelle Oyten 6 wurde sie noch bis 1992 als selbständiger Hof weiter betrieben. Zum Haus Oyten 6 liegt kein Foto vor. Aber es gibt ein paar Fotos von der Mühle.*

**Vorwort** **Wann wurde die Oyter Mühle erbaut?**

*Während bereits um 1535 ein Hinweis auf das Vorhandensein der Baumannstelle Oyten 6 existiert, kann der Bau der Oyter Windmühle nicht genau datiert werden.*

*Es gibt in den Höfeakten Hinweise auf den Bau einer neuen Bockwindmühle im März 1743, aber dabei scheint es sich vermutlich um einen Wiederaufbau oder eine Modernisierung gehandelt zu haben.*

*Im Vorsatz des Buchs '800 Jahre Oyten' ist eine Landkarte des Gogerichts Achim von 1720 abgebildet (Näheres siehe im Impressum des Buchs auf Seite 6). In dieser Karte ist auch die Oyter Mühle auf dem Mühlenberg verzeichnet.*

*Die Oyter Mühle muss demnach bereits einige Jahre vor 1720, möglicherweise schon vor 1700 errichtet worden sein.*

**1535**

*Viehzählung:*

**Baumann Reiner Seekamp**

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
1600	<i>Landschatz Gohgericht Achim:</i> Baumann <b>Reiner Seekamp</b>		
1602	<i>Willkommenschatz-Register:</i> "sel. <b>Seekamps Witwe</b> mit zween Kindern"		
um 1620	<i>Wenn 1602 "Seekamps Witwe" erwähnt wird, wird Reiner Seekamp um 1601 verstorben sein. Sein Sohn Reiner Seekamp übernimmt den Hof. Zu seiner Ehefrau gibt es keine Angaben.</i>		
	<b>Reiner Seekamp</b>	um 1590	
	vh um 1620 N.N.	um 1590	
	Ki <b>Brühne</b>	um 1620	
1647	<i>Gericht Achim, Verzeichnis der Höfe und Gutsherren:</i> Baumann <b>Reiner Seekamp</b>		
um 1647	<i>Reiner Seekamp übergibt den Hof an seinen Sohne Brühne Seekamp. Auch zu seiner Ehefrau gibt es keine Angaben.</i>		
	<b>Brühne Seekamp</b>	um 1620	
	vh um 1647 N.N.	um 1620	
	Ki <b>Marquard</b>	err. 1648	07.11.1726 78j Oy
1664	Verzeichnis der Kirchenstühle Achim: <b>Brühne Seekamp</b> . (Einziger 'Seekamp' im Verzeichnis, vmtl. Marquard Seekamps Vater.)		
23.07.1674	<i>Zum Tod Brühne Seekamps gibt es keinen Eintrag im Achimer Kirchenbuch. Er wird demnach vor 1670 verstorben sein. Sein Sohn Marquard wird der Hoferbe und er heiratet Lucca Jäger, Herkunft nicht bekannt.</i>		
	<b>Marquard Seekamp</b> , Kirchenjurat + Baumann	err. 1648 Oy 6	07.11.1726 78j Oy
	vh 23.07.1674 Lucca <b>Jäger</b>	err. 1651	16.05.1727 76j Oy
	Ki Anna	18.11.1677 Oy 6	08.03.1682
	<b>Brüne</b>	20.03.1681 Oy 6	11.02.1754
	vh 16.11.1711 Anna <b>Meyer</b>	01.07.1688 Oy 14	13.03.1758
	Diederich	21.10.1684 Sp 6	27.11.1767 Sp 6
	vh 12.11.1722 Wübke <b>Jäger</b>	09.04.1693 Oy 3	15.03.1763 Sp 6
	Henrich	09.03.1688 Oy 6	15.03.1697
16.11.1711	<i>Marquard Seekamp übergibt die Baumannstelle nebst Mühle an seinen Sohn Brüne Seekamp. Der heiratet Anna Meyer, Tochter des Baumanns Johann Meyer von Oyten 14 und dessen Ehefrau Anna *Esselmann von Oyten 4.</i>		
	<b>Brüne Seekamp</b>	20.03.1681 Oy 6	11.02.1754 Oy 6
	vh 16.11.1711 Anna <b>Meyer</b>	01.07.1688 Oy 14	13.03.1758 Oy 6
	Ki Anna Margaretha	01.11.1712	19.01.1713
	<b>Marquard</b>	08.04.1714	16.03.1800
	Anna	06.01.1719	03.02.1719
	Henrich	10.10.1720	06.10.1721
	Anna	01.01.1731	06.08.1741

**1735** Verzeichnis der Kirchenstühle Achim:

**Brühne Seekamp**, davor **Marquard Seekamp**

**01.11.1742** Brühne Seekamp übergibt seine Baumannsstelle an seinen Sohn Marquard Seekamp. Der heiratet die erst 15jährige Catharina Block, Tochter des Köthners und Gastwirts Johann Block von Bassen 17 und dessen Ehefrau Anna \*Brüns von Bassen 50.

<b>Marquard Seekamp</b>	08.04.1714 Oy 6	16.03.1800 Oy 6
vh(1) 01.11.1742 Catharina <b>Block</b>	01.10.1727 Ba 17	18.11.1743 Oy 6

Ki Anna Maria	30.10.1743	25.03.1744
---------------	------------	------------

Der Sterbeeintrag für Anna Maria im Kirchenbuch enthält das Jahr 1747 und das Alter "3 M. 3 W. 5 Tage". Da weder ein weiterer Geburts- noch ein weiterer Sterbeeintrag zu einer Anna Maria Seekamp im Achimer Kirchenbuch vorliegt, wird es sich bei der Jahresangabe 1747 um einen Fehler handeln und richtig 1744 lauten.

**März 1743** Marquard Seekamp lässt sich eine Bockwindmühle am Mühlenweg in Oytermühle bauen. Vermutlich hat sich Seekamp nur seinem bäuerlichen Anwesen gewidmet und die Mühle von Beginn an verpachtet. Die Pächter werden in einem Haus direkt an der Mühle gewohnt haben. Siehe hierzu die Liste der (bekannten) Pächter '006 U-13 Liste der Mühlenpächter.docx'. Etwa ab 1840 hat Carsten Blome den Mühlenbetrieb selbst übernommen.

**26.11.1744** Marquard Seekamps junge Ehefrau starb im Alter von nur 16 Jahren, kurz nach der Geburt ihres ersten Kinds und der Witwer heiratet erneut. Seine zweite Ehefrau Anna \*Block ist die Tochter des Köthners Cord Block von Bassen 71 und dessen Ehefrau Anna Margarita \*Osmers aus Achim.

<b>Ww. Marquard Seekamp</b>	08.04.1714 Oy 6	16.03.1800 Oy 6
vh(2) 26.11.1744 Anna <b>Block</b>	08.08.1727 Ba 71	06.05.1769 Oy 6

Ki Catharina	30.09.1745	02.03.1747
Margaretha	26.11.1747	26.12.1748

Catharina	02.10.1749	
-----------	------------	--

Johann Christian	18.01.1752	09.04.1752
------------------	------------	------------

Anna	21.04.1753	
------	------------	--

vh 27.12.1779 Christian Ludwig **Wilken**, Soldat (Quartiermeister)

<b>Markerd</b> (Marquard)	11.03.1756	22.10.1817
---------------------------	------------	------------

vh 21.11.1794 Gesche <b>Osmers</b>	26.11.1770 Achim	04.06.1816 Oy
------------------------------------	------------------	---------------

Johann Christian (Häusling in Oyten)	02.05.1759 Oy 6	08.08.1812 Ottbg.
--------------------------------------	-----------------	-------------------

vh 05.06.1795 Christine <b>Bischof</b>	27.01.1772 Oy 7	10.08.1840 Ottbg.
--	-----------------	-------------------

Ki Markert	05.11.1795 Oy	08.12.1796 Oy
------------	---------------	---------------

Hinrich	15.10.1761 Oyten	31.05.1763
---------	------------------	------------

Hinrich	28.10.1764	12.02.1820
---------	------------	------------

vh 23.01.1798 Anna Sophie Elisabeth **Bauch**, Wilstedt (Q: Gedbas)

	22.03.1774	22.11.1841 Ottbg.
--	------------	-------------------

Magarethe	22.04.1769	23.09.1769
-----------	------------	------------

**15.06.1749** **Marquard Seecamp** erhält die Konzession für den Mühlenbetrieb

**21.11.1794** Marquard Seekamp, inzwischen 80 Jahre alt, übergibt seinen Hof an seinen Sohn Markerd. Der heiratet Gesche Osmers, Tochter des Baumanns Cord Osmers aus Achim und dessen Ehefrau Metje \*Lübben aus Uesen.

...

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
-------	-----------------------	-----------------	---------------------

...

<b>Markerd Seecamp</b>		11.03.1756 Oy 6	22.10.1817 Oy 6
vh 21.11.1794 Gesche <a href="#">Osmers</a>		26.11.1770 Achim	04.06.1816 Oy
Ki <b><u>Anna</u></b>		26.01.1796 Oy 6	19.03.1855 Oy 6
Carl Hinrich		30.06.1798	23.01.1799
Hinrich		14.12.1799	24.06.1808

**23.10.1818** *Nach dem Tode Marquard Seecamps erbt sein einziges verbliebenes Kind Anna Seekamp den Hof und die Mühle. Sie heiratet Carsten Blohme, Sohn des Baumanns Brün Blohme aus Hagen. Carsten Blohme führt den Mühlenbetrieb weiter.*

<b>Carsten Blohme</b> , Kirchenjurat		22.04.1796 Hagen	12.09.1875
vh Anna Seekamp		26.01.1796	19.03.1855 OyMü
Ki Gesche		26.06.1819	
vh 17.10.1845 Herm. Hinrich <a href="#">Wendt</a>		06.01.1809 Baden 14	
Brüne		13.09.1821	19.11.1834
<b><u>Heinrich</u></b>		02.03.1825	18.02.1890
vh 11.02.1853 A. <a href="#">Meyer</a> Wulmstorf			
Anna Marie		24.05.1828	24.01.1886 Ba 23
vh 08.11.1851 Ww. Brüne <a href="#">Böse</a> Ba 23		04.06.1818 Daverden	28.11.1896 Ba 23
Anna		27.03.1831	27.03.1904
vh (1) 19.10.1849 Benedix <a href="#">Osmers</a>		29.09.1824 Sp 1	07.10.1857
(2) 25.10.1861 Georg <a href="#">Osmers</a> , Achim			
Carsten		27.09.1833 Oy 6	16.06.1898 Ba 50
vh 21.06.1861 Margarete <a href="#">Brüns</a>		29.02.1840 Ba 50	17.01.1894 Ba 50

**08.01.1840** **Carsten Blohme** ist Zehntpflichtiger: 39 Thaler und 14 Gro.

**1841** *Gegenüber der Mühle, an der Bremen-Harburger Chaussee, ließ Carsten Blohme ein neues Wohnhaus mit der Brandkassen-Nummer 6g errichten.*

**15.11.1849** *Ziegelei des **Carsten Blohme** an der Wächterstraße hinter Oyten 83 (heute Wächterstr. 17). Zu dieser Zeit gab es in der selben Gegend auch eine Ziegelei von Heinrich Heins. Haben die Beiden zusammengearbeitet oder war es ein Konkurrenzbetrieb?*

**03.12.1852** *Volkszählung*

Blohme, Carsten, Baumann, Müller, Ziegelfabrikant, Ehemann, 57  
 Blohme, Anna, Ehefrau, 56  
 Blohme, Hinrich, Sohn, 28  
 Blohme, Carsten, Sohn, 19  
 Knoche, Metta, Pflgetochter, 10

Bollmann, Thomas, Müllergeselle  
 Duneker, Hinrich, Müllerknecht  
 Meineken, Trina, Magd  
 Puvogel, Christian, Knecht  
 Wohlers, Anna, Magd

unter [Haus 6a](#) aufgeführt:

...

...

Früchtenicht, Christian, Häusling, Ehemann  
 Früchtenicht, Margaretha, Ehefrau  
 Früchtenicht, Christoph, Häusling, Ehemann  
 Früchtenicht, Trina, Ehefrau  
 Früchtenicht, Adelheit, Tochter  
 Früchtenicht, Anna, Tochter  
 Früchtenicht, Christ., Sohn  
 Früchtenicht, Johann, Sohn  
 Früchtenicht, Metta, Tochter  
 Harling, Hinrich, Häusling, Schäfer, Ehemann  
 Harling, Hanna, Ehefrau  
 Harling, Claus Hinrich, Sohn  
 Harling, Hinrich, Sohn  
 Harling, Margaretha, Tochter

**11.02.1853** *Carsten Blohme übergibt den Hof an seinen Sohn Heinrich Blohme. Der heiratet Anna Meyer, Tochter des Höfners Jürgen Meyer aus Wulmsdorf und dessen Ehefrau Mette \*Essdorn. Bei der Heirat wird als künftiger Wohnsitz "Oytermühle" angegeben.*

<b>Heinrich Blohme</b>	02.03.1825 Oy 6g	18.02.1890 Oy
vh Anna Meyer, Wulmstorf	01.03.1824 Wulmstorf	28.11.1897
Ki Carsten (unvh.)	20.12.1853	21.10.1900
<b>Georg</b>	10.02.1857	31.12.1919
vh 1887 Doris Michaelis	22.01.1862 Hohenav.	12.08.1938 Hohenav.
Heinrich	01.09.1860	k.A.
Anna	16.05.1862	26.03.1867

**30.07.1856** *Die alte Mühle war vermutlich abgebrannt oder erfüllte die Ansprüche nicht mehr. Hinrich Blohme beantragt und erhält die Genehmigung zum Bau einer neuen Windmühle an der Bremen-Harburger Chaussee in Oytermühle. Im Jahr darauf wurde die neue Mühle errichtet (Q: Vollmer, Hausblatt).*

**17.11.1868** *Durch den Übergabevertrag (sh. Übergabecontract, Dokumente 3) wird Heinrich Blohme Eigentümer der Baumannstelle.*

**04.03.1870** *Heinrich Blohme lebt offenbar seit seiner Heirat in Oytermühle. Um 1870 gibt er die Baumannstelle Oyten 6 auf. Die Hausnummer Oyten 6 ist auf das Mühlen-gelände übertragen worden.  
 Er verkauft den größten Teil des Grundstücks an der Dorfstraße (das Haupthaus sowie 2 Morgen Gartenland) für 1.000 Thaler in Gold an seinen Nachbarn, den Baumann Wilken Köster. Köster hat das alte Haus Oy 6 noch vor 1880 abreißen lassen.  
 Einen gegenüber der Einmündung der Wächterstraße gelegenen Rest des Grundstücks behielt Hinrich Blohme für sich. Er ließ die darauf stehende Scheune 6 a zu einem Wohnhaus umbauen, das er vermietete. Eine Lageskizze mit Maßen zum Abstand zu den Nebengebäuden ist dem Vorgang beigefügt (sh. Dokumente 3, Seite 30 von 32).*

um **1880** *In der Karte der Brandkasse ist auf dem Restgrundstück nur noch die Scheune 6a verzeichnet.*

**1887** *Hinrich Blohme modernisiert die Windmühle mit einen Antrieb durch eine Dampfmaschine.*

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
-------	-----------------------	-----------------	---------------------

um **1888** *Heinrich Blohme übergibt den Resthof in Oytermühle an seinen Sohn Georg Blohme. Der heiratet Doris Michaelis aus Hohenaverbergen. Die Heirat war nicht in Oyten.*

<b>Georg Blohme</b>	10.02.1857	30.12.1919
vh Doris <b>Michaelis</b>	22.01.1862 Hohenav.	12.08.1938 Hohenav.
Ki <b>Hinrich Georg Friedrich Heinrich</b>	27.11.1889	23.02.1954 Oy 8
vh Käthe <b>Heins</b>	24.06.1891 Sp 2	19.05.1974 Oy 8
<i>Käthe Heins ist die Erbin der Baumannstellen Oyten 7 und 8</i>		
Gretchen Meta Betty	01.12.1897	07.12.1987 Kirchlint.
vh Johann Hinrich Fritz <b>Heemsoth</b>	1889 Hohenavbergen	1945 Hohenav.

**1890** *brannte das aus der Scheune umgebaute Wohnhaus in der Dorfstraße ab. Hinrich Blohme verkaufte das Rest-Grundstück an den Häusling Johann Hinrich Stelljes, der darauf die Anbauerstelle Oy 147 errichtete.*

**1911** *Adressbuch*  
Blohme, Georg, Baumann u. Mühlenbesitzer

**1912** *Hinrich Blohme ersetzt die Dampfmaschine in der Mühle durch einen Dieselmotor.*

**25.11.1919** *Georg Blohme gibt den Hof weiter an seinen Sohn Hinrich Georg Friedrich Heinrich Blohme. Der heiratet Käthe Heins, Tochter des Baumanns Heinrich Heins und dessen Ehefrau Anna Metta \*Puvogel aus Schaphusen. Käthe Heins ist Erbin der Baumannstellen Oyten 7 und 8.*

<b>Hinrich Georg Friedrich Heinrich Blohme</b>	27.11.1889	23.02.1954 Oy 8
vh Käthe <b>Heins</b>	24.06.1891 Sp 2	19.05.1974 Oy 8
Ki Georg Heinrich		
Johannes		
Hildegard		

*Infolge der Heirat mit Käthe Heins ist Hinrich Georg Friedrich Heinrich Blohme zusätzlich Herr über die Baumann-Stellen Oyten 7 und 8 geworden. Sein Interesse an der Mühle hat er vmtl. bald aufgegeben. 1920 verpachtete er die Mühle an Diedrich Fehsenfeld und 1929 verkaufte er sie ihm. Die Mühle hatte nicht mehr den Status einer Baumannstelle; sie bekam die Hausnummer Oyten 7 (Oyten 7-2).*

*Das Grundstück auf der gegenüber liegenden Seite der Landstraße an der Oytermühle verkaufte Blohme 1932 an Emil Kevell aus Bremen. Kevell bekam für sein Anwesen die Hausnummer Oyten 73 (Oyten 73-2) zugewiesen.*

*Damit endet die Geschichte der alten Baumannstelle Oyten 6, Seekamp/Blohme. Weil die Mühle als ein Teil der Baumannstelle noch eine Zeitlang weitergeführt wurde, wird sie auch hier aufgeführt.*

Die Hausnummer Oyten 7 wurde zweimal vergeben:

- 1 Dorfstr. 20 (ggü. der Einmündung des Kirchwegs, Baumannstelle bis 1890 )
- 2 Oytermühle, Mühlenweg 4 (ab 1929, keine Baumannstelle)



Bild 1: Das Foto (von etwa 1923) zeigt den Mühlenpächter Diedrich Fehsenfeld mit seiner Frau Henny, geb. Mindermann und dem Sohn Heinrich.

*Die Mühle war das Nebenhaus 6 f zur Baumannstelle Oyten 6. Sie hat jedoch nie dort gelegen. Im Windschatten der westlich gelegenen Oyter Düne wäre gar nicht der geeignete Ort für eine Windmühle gewesen. Sie stand vermutlich schon seit etwa 1700 dort, wo der Mühlenweg auf die "Bremen-Harburger Chaussee" trifft.*

*Mit dem Verkauf der Mühle an Diedrich Fehsenfeld im Jahr 1929 wurde aus der Mühle ein eigenständiges Anwesen. Es bekam die Hausnummer 7 zugewiesen, wurde dadurch jedoch nicht zu einem der Baumann-Höfe wie Oy 2 bis Oy 16.*

**1920** **Hinrich Georg Friedrich Heinrich Blohme**, Oyten 6, verpachtet seine Mühle an **Diedrich Fehsenfeld**.

**12.05.1921** *Diedrich Fehsenfeld ist ein Sohn des Anbauern Cord Hinrich Fehsenfeld aus Speckenholz und dessen Ehefrau Meta Grothenn, Erbin von Oyten 44. Er heiratet Henny Mindermann, Tochter des Anbauern Hermann Mindermann von Oyten 195 und dessen Ehefrau Catharine Marie \*Gerken von Oyten 58.*

<b>Diedrich Fehsenfeld</b>	24.08.1893 Oy 44	05.09.1969 Oy
vh 12.05.1921 Henny <b>Mindermann</b>	11.08.1897 Oy 5 b	1944 Rotbg

Ki **Heinrich**

vh Alma **Garbes**, Sp 27

Hermann (*erbt Oy 44, zieht nach dort*)

vh Ada **Müller**, Oy 114

**1927** *Adressbuch*

Fehsenfeld, Diedrich, Anbauer

**1929** *Diedrich Fehsenfeld kauft die Mühle und das südlich der Landstraße gelegenen Stück Landes mit allen darauf befindlichen Nebengebäuden der Baumannstelle 6. Damit entsteht ein selbständiges Anwesen; es erhält die Hausnummer Oyten 7. Das nördlich der Landstraße gelegene Areal mit Haupt- und Nebengebäuden bleibt als Resthof von Oyten 6 im Besitz der Blohmes. Sie werden es 1932 ebenfalls verkaufen.*



Bild 2: Um 1930 - die Oyter Mühle wird zurückgebaut.

- um **1930** *Die Mühle wurde im Jahr 1857 erbaut; sie ist inzwischen 73 Jahre alt und das Wetter hat seine Spuren hinterlassen. Vermutlich sind zu ihrem Erhalt kostspielige Reparaturen erforderlich. Der bereits 1912 eingebaute Dieselantrieb hat die Mühle unabhängig vom Wind gemacht. Der Mühlenkopf wird nicht mehr gebraucht. Das wird Diedrich Fehsenfeld bewogen haben, den Kopf der Mühle abzubauen und den steinernen Unterbau mit einem Ziegeldach zu versehen.*
- 1939** *Einwohnerliste (Vollmer)*  
Fehsenfeld, Diedrich, Müller, 2 Kinder  
Mindermann, Henny
- 1946** *Wählerverzeichnis*  
Fehsenfeld, Diedrich  
Fehsenfeld, Heinrich  
Cyriacks, Meta
- 16.12.1947** *Diedrich Fehsenfeld übergibt die Mühle an seinen Sohn Heinrich Fehsenfeld. Der heiratet Alma Garbes, Tochter des Anbauern Hinrich Garbes von Schaphusen 27 und dessen Ehefrau Auguste Dittmer aus Rothlake.*  
Müller **Heinrich Fehsenfeld**  
vh 16.12.1947 Alma [Garbes](#), Sp 27  
Ki Brigitte  
Henny  
Karin



Bild 3: Ansicht der Oyter Mühle um 1950 - sie ist schon lange keine Windmühle mehr.

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
-------	-----------------------	-----------------	---------------------

---

**1948** *Diedrich Fehsenfeld baut das Wohnhaus weiter aus.*

**1954** *Adressbuch*

Fehsenfeld, Diedrich, Landwirt (Oytermühle)

Fehsenfeld, Diedrich, Landwirt (Wächterstr.)

Fehsenfeld, Heinrich, Müller

Fehsenfeld, Hermann, Spark.-Angestellter

**1962** *Adressbuch*

Fehsenfeld, Diedrich, Landwirt

Fehsenfeld, Heinrich, Müller

**30.11.1992** *wird die Mühle geschlossen und das Land verkauft. Die Mühle wird abgebrochen.*